

Veranstalter*innen

Katholische Hochschule NRW, Abteilung Aachen
Dekanat, AStA und Studierendenparlament
Robert-Schuman-Straße 25
52066 Aachen

Hinweise

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen der Veranstaltungsreihe ist kostenfrei. Alle Veranstaltungsräume sind barrierefrei zugänglich. Über kurzfristige Änderungen informieren wir Sie auf der folgenden Website: <https://bit.ly/2mETyni>

Scannen Sie alternativ den QR-Code auf der Rückseite dieses Faltblatts.

Kontakt

Wenden Sie sich bei Fragen an Martin Spetsmann-Kunkel
(m.spetsmann-kunkel@katho-nrw.de).
Zur Anmeldung nutzen Sie bitte das unten beschriebene Verfahren.

Anmeldung

Für die meisten Veranstaltungen der Veranstaltungsreihe ist keine Anmeldung erforderlich. Wenn Sie an einer oder mehreren der vier folgenden Veranstaltungen teilnehmen möchten, nutzen Sie zur Anmeldung bitte das Anmeldeformular auf der o.g. Website und beachten Sie die angegebenen Anmeldefristen.

- Fachabend: Rassismus und Diskriminierung im Hochschulkontext. 13. November 2019 (Anmeldefrist: 06.11.2019)
- Filmvorführung: Jahrhundertwende. 27. November 2019 (Anmeldefrist: 20.11.2019)
- Fachtagung: Rechte Verhältnisse in Hochschule und Gesellschaft. 18./19. Dezember 2019 (Anmeldefrist: 11.12.2019)
- Workshop: Rechte Räume – Architektur und Politik. 09. Januar 2020 (Anmeldefrist: 20.12.2019)

Bildrechte

Vorderseite: Martin Kippenberger, Ich kann beim besten Willen kein Hakenkreuz entdecken, 1984

© Estate of Martin Kippenberger, Galerie Gisela Capitan, Cologne

Rückseite: KatHO NRW



Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

ABTEILUNG AACHEN
Fachbereich Sozialwesen
Robert-Schuman-Straße 25
52066 Aachen

Telefon +49 241 60003-0

info.aachen@katho-nrw.de
katho-nrw.de/aachen

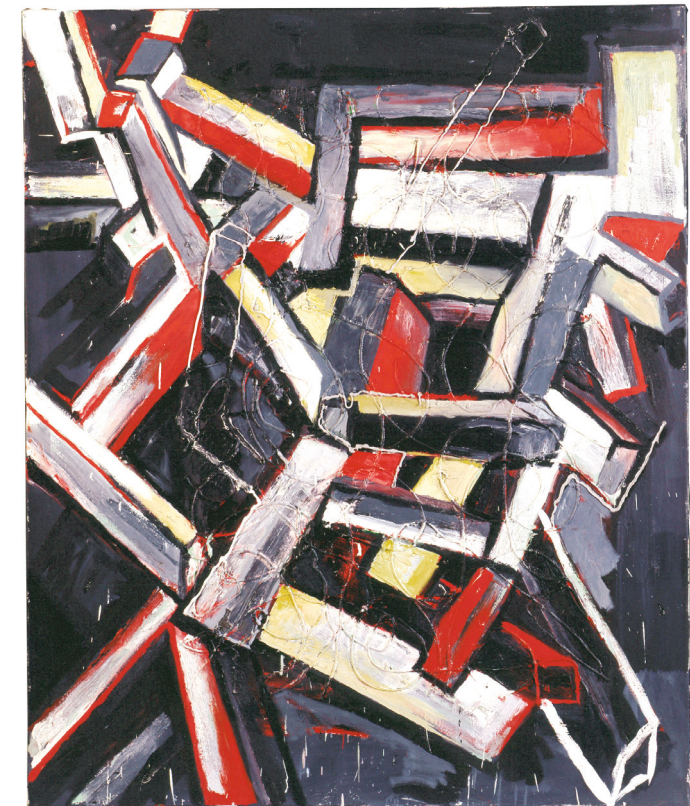


Veranstaltungsreihe des Dekanats,
des AStA und StuPa der Abteilung Aachen
im Wintersemester 2019/2020



Rechte Verhältnisse in Hochschule und Gesellschaft

Rassismus, Rechtspopulismus und Extreme Rechte
zum Thema machen



Ich kann beim besten Willen kein Hakenkreuz entdecken,
Martin Kippenberger, 1984

Rassismus und Rechtspopulismus sind keine neuen gesellschaftlichen Phänomene. Dennoch sind die Zivilgesellschaft, Bildungsinstitutionen wie die Hochschulen und die Praxis der Sozialen Arbeit aktuell in besonderer Weise herausgefordert: Antidemokratische Tendenzen, die sich unter anderem europaweit in Wahlerfolgen rechter Parteien und in hohen Umfragewerten für autoritäre, nationalistische und rassistische Einstellungen zeigen, spiegeln sich auch in der Hochschule und der Praxis Sozialer Arbeit. Das Feld des Sagbaren – auch in demokratischen Institutionen – wird systematisch erweitert. Diskriminierende Praxen wie rassistische, antisemitische, antifeministische und sexistische Anfeindungen sind alltäglich. Die Idee eines friedlichen, grenzfreien Europas weicht zunehmend völkisch-nationalem Denken.

In der Hochschule stehen Lehrende und Studierende vor der Herausforderung, sich kritisch mit entsprechenden Positionen auseinanderzusetzen und entschieden gegen derartige Praxen vorzugehen.

Die Veranstaltungsreihe **Rechte Verhältnisse in Hochschule und Gesellschaft – Rassismus, Rechtspopulismus und Extreme Rechte zum Thema machen** im Wintersemester 2019/2020 versucht einen Beitrag zu dieser politischen Auseinandersetzung zu leisten. In unterschiedlichen Veranstaltungsformaten werden rechte Verhältnisse in der Gesellschaft und der Hochschule zum Thema gemacht.

Die Veranstaltungsreihe ist ein hochschulgruppenübergreifendes Projekt von Studierenden, Lehrenden und des Dekanats der Katholischen Hochschule NRW, Abteilung Aachen. Einzelne Beiträge der Reihe werden 2020/2021 als Buch im Barbara Budrich Verlag veröffentlicht.

Ausschluss

Ausgeschlossen von den Veranstaltungen sind Personen, die rechten Parteien oder Organisationen angehören, die einer Szene mit vergleichbar rechten Anschauungen zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und diesen Personen den Zutritt zu den Veranstaltungen zu verweigern oder sie von diesen zu verweisen.

Ausstellung: We, the six million

14.–26. Oktober 2019

Führungen mit anschließender Filmvorführung (jeweils um 15:30 Uhr)

16. (Raum 62), 21. (Raum 13) und 23. Oktober (Raum 62)

Vortrag: Pop als Kulturkampf? Gangstarap und Identitätsrock als Ausdruck sozialer Konflikte im Neoliberalismus

17. Oktober 2019, 17:30–19:00 Uhr, Raum 6

Referent: Martin Seeliger

Filmvorführung: Wir sind jung. Wir sind stark. (2014, Burhan Ourbani)

22. Oktober 2019, 18:00 Uhr, Raum 62

Moderation: Tim Ernst

Vortrag: Gleichgeschaltet in die Praxis. Die KathO und der Nationalsozialismus

23. Oktober 2019, 17:30–19:00 Uhr, Raum 60

Referent: Tim Ernst

Philosophisches Café: Freiheit von Wissenschaft und Forschung

24. Oktober 2019, 17:30–19:30 Uhr, Raum 62

Referent und Moderation: Joachim Söder

Fachabend: Rassismus und Diskriminierung im Hochschulkontext. Reflexionen im Spannungsfeld von Handlungsfähigkeit und Verunsicherung

13. November 2019, 17:30–20:30 Uhr, Raum 8

Referentinnen: Laura Distelrath, Weena Mallmann, Annika Wilden, Emilene Wopana Mudimu

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt, eine Anmeldung erforderlich.

Vortrag: Die antisemitische Feindbildung. Zur Sozialpsychologie eines kollektiven Wahns

14. November 2019, 18:30–21:00 Uhr, Raum 6

Referent: Rolf Pohl

Filmvorführung: Jahrhundertwende (2012, Moritz Liewerscheidt)

27. November 2019, 17:00 Uhr, Rhizom (Friedrichstraße 115, 52070 Aachen)

Diskussion: Moritz Liewerscheidt, Marion Gerards, Lydia Sloof

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt, eine Anmeldung erforderlich.

Filmvorführung: Der Staat gegen Fritz Bauer (2015, Lars Kraume)

05. Dezember 2019, 18:00 Uhr, Raum 62

Moderation: Tim Ernst

Fachtagung von Studierenden für Studierende: Rechte Verhältnisse in Hochschule und Gesellschaft.

18.–19. Dezember 2019

18. Dezember 2019 (ab 17:00 Uhr)

Vortrag: (Aachener) Aspekte des neuen Rechtsextremismus

Referent: Richard Gebhardt

Hörsaal

19. Dezember 2019 (ab 10:00 Uhr)

Vortrag: Rassismuskritik und Hochschule – Was tun für eine rassismus-kritische und demokratische Hochschulentwicklung?

Referentin: Brigitte Hasenjürgen

Aula

Workshops

- Die autoritäre Persönlichkeit (Friederike Halbrügge, Felix Hansen, Laura Michel, Verena Mohnen)
- Islam in den Medien (Leonie Wings)
- Ethnopluralismus als (k)eine Form von Rassismus? (Julia Breidung, Leonie Illmer)
- Strategische Elemente und Selbstinszenierung der ‚Identitären Bewegung‘ (Julia Breidung, Johanna Großbach, Leonie Illmer)

u.a.

Informationsstände

- AK Politik des AStA/StuPa
- Diskursiv Aachen
- IDA-NRW
- Recht auf Stadt

u.a.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Workshop: Rechte Räume – Architektur und Politik

09. Januar 2020, 14:00–17:00 Uhr, Raum 62

Referent: Markus Baum

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt, eine Anmeldung erforderlich.

Filmvorführung: Fahrenheit 11/9 (2018, Michael Moore)

22. Januar 2020, 18:00 Uhr, Raum 6

Moderation: Tim Ernst